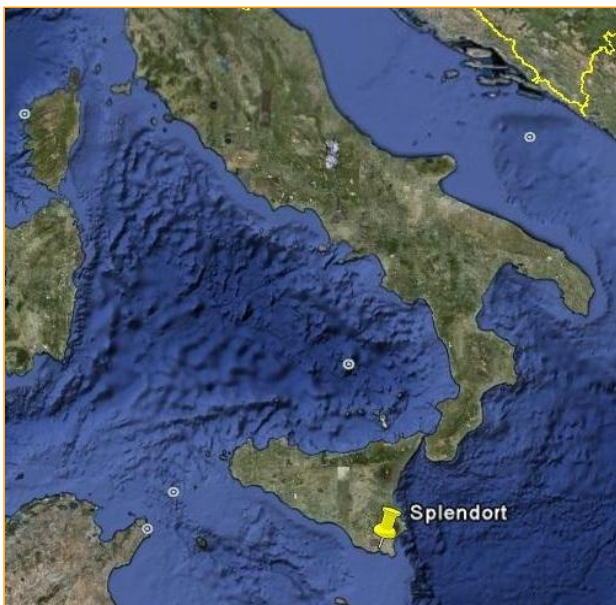


Sonne Italiens, 2. September 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie unseren ersten Projektbericht zu den drei Bauprojekten für den Trend Capital Solarfonds Sonne Italiens.

Projekt Nr. 1	Splendort
Projektgröße	1.998 kWp
Region	Italien / Sizilien / Ragusa
Installationstyp	1-achsige Solartracker Ideematec, ST 32



Baustart

Am 6. September fährt das Bauteam des Generalunternehmers Ideemasun nach Sizilien und beginnt mit den Bauarbeiten. Die ersten Arbeiten umfassen das Bohren und Rammen der Löcher für die Unterkonstruktionen.

Begleitet wird das Bauteam von Ingenieuren der Materialprüfungsanstalt aus Stuttgart (MPA). Auch in diesen Projekten wird durch aufwändige Auszugsversuche der Standrohre vor Ort in Sizilien nachgeprüft, ob die berechneten Dimensionen der Konstruktion und die Bodenbeschaffenheit an den Standorten zueinander passen.

Damit ist dann auch gleichzeitig der statische Nachweis der Standfestigkeit erreicht. Diese

Arbeiten werden etwa eine Woche dauern. Danach werden die Ergebnisse der MPA in einer ausführlichen Dokumentation mit Prüfbericht für uns dargestellt. Wir gehen davon aus, dass sich gegenüber den Bauplänen keine statischen Änderungen bei Splendort und Tresaurus ergeben werden.

Finanzierung

Die rechtliche Prüfung der drei Solarkraftwerksprojekte durch die finanzierende Bank ist in Arbeit. Begleitet werden diese Prüfungen in Italien durch die Kanzlei Norton Rose. Parallel erfolgt eine technische Prüfung des Projektes durch Protos aus Mailand, ein von der Bank vorgeschriebenes italienisches Ingenieurbüro. Protos soll auch die gutachterlichen Abnahmen durchführen. Beim letzten Termin mit der Bank am 1. September wurde uns mitgeteilt, dass die Erstellung des indikativen Termsheets noch etwa eine Woche dauern wird. In diesem Termsheet werden die Rahmenbedingungen für die Finanzierung der Solarkraftwerke von der Bank definiert. Die mündlich von der Bank genannten Zahlen für die Zinshöhe entsprechen unseren Erwartungen. Wir gehen von einer Finanzierungszusage für Ende September aus. Die drei Solarkraftwerke werden von der Bank jeweils als in sich abgeschlossenes Teilprojekt betrachtet und finanziert.

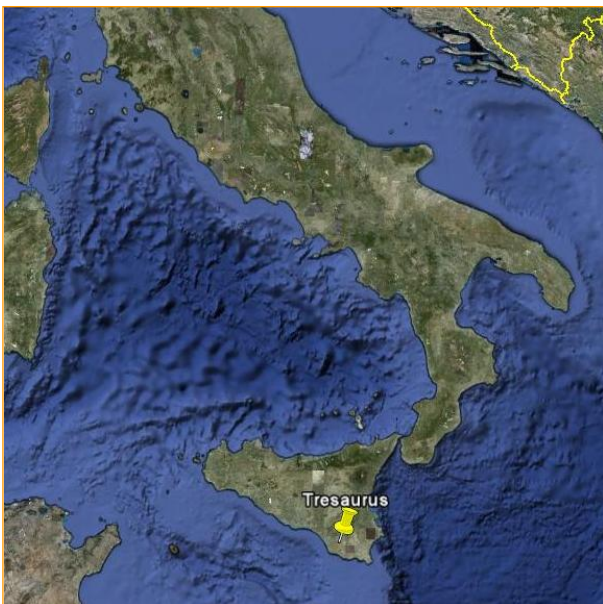
Technik

Eine Begehung der Standorte Splendort und Tresaurus durch die Projektleitung ergab, dass es nicht möglich sein wird, die 35 Tonnen schweren SMA Wechselrichter zum Gelände zu transportieren. Diese für das ursprünglich geplante Projekt Carmagnola gekauften 1.250 SMA Wechselrichter konnten kostenneutral an SMA zurückgegeben werden.

Bei den Solarmodulen haben wir uns für die Verwendung von polykristalliner Technik entschieden.

Die bereits für Carmagnola bestellten monokristallinen Solarmodule von Chaori sind für die hohen Temperaturen im Süden Siziliens nicht so ideal geeignet, wie die polykristallinen Module. Ihr Temperaturkoeffizient, welcher den Leistungsabfall der Solarmodule beschreibt, ist bei den in Sizilien herrschenden hohen Temperaturen deutlich schlechter. Eine endgültige Entscheidung hierzu wird in den nächsten Tagen von der Projektleitung in Zusammenarbeit mit der finanzierenden Bank getroffen. Sollte die Entscheidung für einen anderen Lieferanten fallen, wird Trend Capital das bestellte Kontingent an Chaori Modulen in anderen Projekten im Norden Italiens verwenden. Damit bleibt auch hier die Kostenneutralität für den Fonds bewahrt.

Projekt Nr. 2	Tresaurus
Projektgröße	998 kWp
Region	Italien / Sizilien / Ragusa
Installationstyp	1-achsige Solartracker Ideematec, ST 32



Nach den Probebohrungen und den anderen für Splendort aufgeführten Bauarbeiten wechselt das Bauteam in KW 37 nach Tresaurus.

Baugenehmigung

Das Projekt Tresaurus wird in KW 37 in die Conferenza dei Servizi gestellt, um darin die Baugenehmigung zu erhalten.

Projekt Nr. 3	Salbertrand
Projektgröße	999 kWp
Region	Italien / Val di Susa
Installationstyp	feste Aufständigung Ideematec

Baustart

Letzte Woche begannen die Arbeiten am Grundstück in Salbertrand. Durch die Vermessungsingenieure wurden die Höhenlinien und der Verlauf der Wege festgelegt. Das Forstamt hat zur neuen Auflage gemacht, dass alle Bäume, die zur Fällung kommen, gezählt und später neu gepflanzt werden. Die Zählung findet nächste Woche statt. Danach beginnen die Rodungsarbeiten.

Der nächste Bericht wird in KW 38 erstellt.

Herzliche Grüße von der Projektleitung

Peter Käsberger